

Mittwoch, den 13. November 1889
Abends 8 Uhr

Familien-Abend

des

Gewerbe- Vereins

unter gefälliger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Johanna Stech**,
des Herrn Gesangshumoristen **Eugen Zocher** und der **Gewerbehaus-**
kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeister **Ernst Stahl**.

PROGRAMM.

I. Theil.

1. Ouverture z. Oper „Das Nachtlager“ *Kreutzer.*
2. Santa Notte *Orlando.*
3. Arie „Ach mein Sohn“ a. d. Oper „Der Prophet“ *Meyerbeer.*
(Fräulein Johanna Stech.)
4. Komischer Vortrag.
(Herr Eugen Zocher.)

II. Theil.

5. Ouverture z. Oper „Fra Diavolo“ *Auber.*
6. Fantasie für Flöte *Popp.*
(Herr Gustav Schirmer.)
7. Lieder: a) Vorrei morire *Tosti.*
b) Mein Liebster ist ein Weber *Hildach.*
c) Keine Sorge um den Weg *Raff.*
(Fräulein Johanna Stech.)
8. Walzer a. „1001 Nacht“ *Strauss.*

III. Theil.

9. Ouverture z. Oper „Tell“ *Rossini.*
10. Komischer Vortrag.
(Herr Eugen Zocher.)
11. Loin du bal *Gillet.*
12. Defilier-Marsch *Fahrbach.*

Der Flügel ist aus der Hofpianofortefabrik von **E. Kaps**, hier.

Um das Tanzen nach Schluss der Vorträge zu ermöglichen, werden **Tische**
und **Stühle** nach den **Seitensälen** gerückt. Wir bitten, durch bereitwilliges
Entgegenkommen diese Anordnung zu unterstützen.

TANZ-ORDNUNG.

Walzer.	Contre.	Rheinländer.	Contre.
Polka.	Galopp.	Polka.	Grossvater.
Tyrolienne.	Walzer.	Walzer.	

Aus der Reihe zu tanzen ist nicht gestattet und haben sich Die-
jenigen, welche derartige Unordnungen herbeiführen, **Zurechtweisungen** selbst
zuzuschreiben.

Es wird gebeten, vor Beendigung des II. Theiles nicht zu rauchen.

